

Schulungen „Hochwasserschutz“ in Sachsen 2017 – im zehnten Jahr mit erweitertem Teilnehmerkreis

Durch den DWA-Landesverband Sachsen/Thüringen wurden im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft seit 2008 in 189 Kursen fast 3.700 Personen in Theorie und Praxis auf den Ernstfall vorbereitet.

[Teilnahme 2017 auch für jeden interessierten Bürger einer vom Hochwasser gefährdeten Stadt oder Gemeinde möglich !](#)

Neben den Mitarbeitern der kommunalen Verwaltungen und der Katastrophen- und Brandschutzbehörden/Wasserwirtschaftsverwaltungen sowie den Kameraden der Wasser- und Feuerwehren sind **alle interessierten Einwohner einer Stadt oder Gemeinde – auch Grundstücksbesitzer und Gewerbetreibende, die nicht vor Ort wohnen** – eingeladen, sich mit dem Thema Hochwasserabwehr und Schadensminimierung zu beschäftigen.

Ausbildungsinhalte sind sowohl **theoretische Themen** wie die **seit Herbst 2015 geltenden neuen Gesetzlichkeiten zur Hochwassernachrichten- und Alarmverordnung** in Sachsen, Organisation und Aufgaben der kommunalen Wasserwehren, Hochwasser-Gefahrenkarten, Objektschutz und Deichverteidigung als auch **praktische Übungen zur Hochwasserabwehr** (u. a. fachgerechte Sandsackbefüllung und -verbau, Errichtung Quellkade und Sandsackwall). Auch das brisante Thema „**Starkregen und Sturzfluten**“ wird behandelt.

Schulungsorte und Termine 2017

Staumeisterei Lohsa	28.-29.9. und 2.-3.11.
Flussmeisterei Dresden	19.-20.10.
Flussmeisterei Grimma in Trebsen/Mulde	16.-17.8.
Flussmeisterei Chemnitz	17.-18.10. und 7.-8.11.
Flussmeisterei Eibenstock/OT Neidhardtsthal	10.-11.8. und 26.-27.10.

In den Flussmeistereien Chemnitz, Grimma und der Staumeisterei Lohsa erhalten die Teilnehmer **Einblick in die Hochwasserschutzlager der Landestalsperrenverwaltung Sachsen**, die die Landesreserve für den Ernstfall verwalten und an Kommunen und Bürger ausgeben.

Inhouse-Schulungen vor Ort

Besonders bei den Feuerwehren und Wasserwehren aber auch den kommunalen Verwaltungen stößt das Angebot der Inhouse-Schulungen auf großes Interesse. Ab 10 Teilnehmern kommen die hochwassererfahrenen Referenten zu ein- oder zweitägigen Kursen vor Ort und passen die Schulungsinhalte den Wünschen und Gegebenheiten an.

Beispielsweise die Städte Zwickau, Torgau, Freiberg, Dresden, Leipzig, Kamenz, Bautzen, Großenhain, Markkleeberg, Glashütte, Görlitz, Penig und die Gemeinden Klipphausen und Mülsen nutzten das Angebot bereits zum wiederholten Mal.

Termine nach Absprache – für die Freiwilligen Feuerwehren sind die Schulungen auch an Sonnabenden möglich.

Der Freistaat Sachsen unterstützt die Kurse finanziell.

Teilnahmegebühren: 1 Tag 30 EUR – 2 Tage 55 EUR pro Person

[Weitere Informationen und Anmeldung unter \[www.dwa-st.de\]\(http://www.dwa-st.de\) \(Menüpunkt: Kurse\)](#)

Ihre Ansprechpartnerin

Dipl.-Geol. Gerlinde Weber Telefon 0351/339 480 85 E-Mail weber@dwa-st.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

